

Grundschule Lütt Matten macht das Rennen

Rostocker Schulen sammeln rund 7.800 Teile E-Schrott für »E-Waste Race«-Wettbewerb

Rostock/rb/pm. In einer vierwöchigen Sammelaktion sammelten Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Wettbewerbs »E-Waste Race« Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft und setzten sich dabei aktiv mit Recycling und den damit verbundenen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt auseinander. Insgesamt sieben Rostocker Schulen beteiligten sich an diesem Projekt, das erstmalig in Rostock stattfand. Jetzt steht fest, wer am fleißigsten gesammelt hat. Mit 2.947 gesammelten Teilen Elektroschrott hat die Grundschule Lütt Matten das Rennen und damit den Klassen Ausflug zum Ozeaneum in Stralsund gewonnen.

Jährlich fallen allein in Deutschland 1,7 Millionen Tonnen Elektroschrott an. Darin sind wertvolle Rohstoffe enthalten, doch weniger als die Hälfte wird ordnungsgemäß entsorgt. Was fehlt, ist eine Verhaltensänderung in den Haushalten. Die gemeinnützige Initiative »Das macht Schule« hat ein Erfolgsmodell aus den Niederlanden nach Deutschland geholt. Gemeinsam mit der Stadtentsor-



Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lütt Matten freuen sich auf den gewonnenen Ausflug.

Foto: Gemeinnützige Initiative Das macht Schule

gung Rostock und dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz startete sie vor vier Wochen das erste E-Waste Race in Rostock mit Unterstützung von Holger Matthäus, Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau – für mehr Bewusstsein

und einen weiteren Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft. Es wurden unglaubliche 7.800 Teile Elektroschrott gesammelt. Matthias Welk, Abteilungsleiter Abfallwirtschaft beim Amt für Umwelt- und Klimaschutz: »Allen beteilig-

ten Schülern und Pädagogen ein herzliches Dankeschön für ihre aktive Mitwirkung. Die bewusste Auseinandersetzung und die Diskussionen rund um das Thema der Elektronikschrottsammlung und Verwertung machen alle

Beteiligte zu Gewinner. Ich bin überrascht und freue mich zugleich, dass wir mit dieser Aktion so viele junge Menschen begeistern konnten sich an diesem Projekt im Rahmen der Umweltbildung zu beteiligen. Es ist ein guter Grund vergleichbare Initiativen auch in Zukunft von Seiten der Stadt zu unterstützen. Bei allen Unterstützern und bei den Mitarbeitern, die an der Organisation des Projektes mitgewirkt haben möchte ich mich bedanken.«

Die gemeinnützige Initiative »Das macht Schule« hilft mit Praxisprojekten Schüler auf das zukünftige Leben vorzubereiten, Teilhabe, Werte und Kompetenzen zu fördern. Die Schüler/-innen lernen Probleme zu lösen, um mit den globalen Herausforderungen der Zukunft umgehen zu können. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. »Das macht Schule« ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt und wird durch Stiftungen und Spenden finanziert. Weiteres unter www.das-macht-schule.net.